

# A see of tears

## Oder eine etwas andere Story^^

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Tell me the truth

Juchu^^ Hier bin ich wieder und fang das 4. Kap an! Den Titel hab ich von meiner Lieblings Band Good Charlotte abgeguckt. [Für jeden den es interessiert ist vom Album Chronicles of Life and Death..9. Lied.. "The Truth" (So heißt das)^^] Naja, ich weiß nicht, ob das so fertig wird... aber ihr werdet es sehen! Viel Spaß^^

Myako musste weg. Sie lief davon, ohne sich um Marrons Schreie zu kümmern. Heiße Tränen rannen über ihr Gesicht und machten ihr das Atmen schwer. Warum tat Marron ihr das an? Myako lief durch einen Park als es anfang zu regnen. Schnell kroch sie unter einen kleinen Baum, der eine sehr große Krone hatte. Langsam konnte Myako wieder anfangen über diese Frage nach zu denken. Sie verstand es nicht. Warum hatte Marron ihr nichts erzählt? Dann wäre sie, Myako nicht so überrascht gewesen. Doch eigentlich machte ihr das, was das Mädchen gesehen hatte, nicht halb so viel aus, wie der Gedanken, dass ihre beste Freundin ihr nicht vertraute. Schließlich schief sie erschöpft unter dem Baum ein. Als es anfang zu dämmern, wachte das Mädchen auf und lief so schnell sie konnte nach Hause. Myako wollte nicht, dass ihre Eltern sich unnötig Sorgen um sie machten. Leise schlüpfte sie in die Wohnung, schlich in ihr Zimmer und schief augenblicklich wieder auf ihrem Bett ein. Später fühlte Myako sich krank und ausgepowert. Sie schaute auf ihren Wecker und stöhnte. Dieser Tag war der erste Tag in ihrem Leben, an den sie, Myako Toudaiji, verschlafen hatte. Doch es machte dem Mädchen nichts aus. Es verbrachte den Tag mit schlafen, Fernsehen schauen, Essen und weinen. Schließlich wurde es Abend und Myako beschloss Marron noch mal aufzusuchen. Sie wollte endlich die Wahrheit wissen, es von ihr hören. Also klopfte das Mädchen ein paar Minuten später an der Tür ihrer Freundin. Sogleich wurde die Tür geöffnet und vor ihr stand Marron, nur mit einem Handtuch bekleidet und mit nass tropfenden Haaren. "He Myako! Was gibt's?" Marron tat so, als wäre nichts zwischen den beiden vorgefallen und sofort stieg in Myako wieder Wut auf. Warum ist sie überhaupt hierher gekommen? Das Mädchen riss sich zusammen und lächelte. "Ich würde gern mit dir reden. Darf ich reinkommen?" "Natürlich" Marron tat einen Schritt zur Seite und lies ihre Freundin durch. "Es tut mir leid, dass es hier ein wenig unordentlich ist, aber ich hatte noch keine Zeit aufzuräumen." "Ist schon okay... Also... Es geht.. nunja.. um gestern." "Ach komm... ich müsste mich doch eigentlich bei dir entschuldigen, oder?" "Ich bin nicht hier um mich zu entschuldigen, sondern.. um mit dir über Chiaki zu reden!" "Hm.. achso.. und was gibt's da so

dringendes zu bereden?" Marron wurde ernst als ihr schlagartig bewusst wurde, warum Myako zu ihr kam. "Du weißt..ich liebe ihn..und es tat weh euch gestern so..gesehen zu haben..." "Ichweiß..es hätte nie so kommen sollen..weißt du..ich liebe ihn auch! Und er hat sich für mich entschieden..ich bin glücklich, aber noch glücklicher wäre ich, wenn du wieder meine Freundin wärst!" "Ich kann nicht...ich kann nicht einfach wieder mit dir befreundet sein! Ich vertraue dir nicht mehr! Und deshalb hab ich meinen Vater überredet, die Stelle als Bezirksleiter bei der Polizei in Tokio anzunehmen. Ich ziehe weg, Marron!" Marron war gelähmt. nein, dass wollte sie nicht. Tränen stiegen in ihre Augen und mit heiserer Stime fragte sie nur "Wann?" "In drei Wochen. Es tut mir leid Marron, aber es ist besser so! Bis Bald!" Mit diesen Worten lief Myako aus der Wohnung und lies Marron in ihren Tränen zurück. Als das Mädchen auf dem Gang war, waren ihre Wangen nass von Tränen. Sie wusste, dass Marron es genauso ergang wie ihr, doch Myako sah keinen anderen Ausweg. Weinend stürzte sie in ihr Zimmer und schluchzte sich in den Schlaf. Marron saß auf ihrem Sofa, nicht in der Lage einen klaren Gedanken zu fassen. Plötzlich ging die Tür auf und vor ihr stand Chiaki, der über den Balkon geklettert war, nur mit Boxer-Shorts bekleidet. Entsetzt über Marrons Zustand rannte er auf sie zu und versuchte sie zu beruhigen. Er umarmte sie, küsste ihre Tränen weg und streichelte zart über ihren Rücken. Doch nichts half. Schließlich fragte er "Was isdt los?" und marron erzählte ihm alles. Daraufhin war Chiaki stumm. Nein, dass war nicht Sinn der Sache gewesen. Er wollte Marron, ja, das stimmte..aber sie nicht von Myako bewahren. Schließlich war Marron so erschöpft,dass das Mädchen in Chiakis Arm laut schluchzend einschlief. Der Junge hob sie hoch und brachte sie ins Schlafzimmer. Er legte Marron in ihr Bett und schlief dann voller Sorgen neben ihr ein.

So,ich weiß noch nicht,ob ich das erweitern sollte oder nicht...mal schaun =)  
Naja, es sollte nur ein wenig aufschluss über Myako und ihren Gefühlen geben,darum auch der weiter zurückliegende Anfang.